

Berufsfindungstag an der Realschule Rain

Praxisorientierung als wesentliches Ziel schulischer Arbeit ist seit vielen Jahren eine Maxime der Rainer Realschule. Wenige Tage vor dem Zeugnistermin wurden deshalb die Schüler der 9. Klassen von einem hochkarätig besetzten Referententeam auf das Thema „Berufsfindung“ hingeführt. Die Schüler des kaufmännischen Zweiges wurden von Frau Fichtel (Fa. Dehner) und Herrn Schinko (Sparkasse Neuburg-Rain) mit den Anforderungen, die ihre Firmen an Auszubildende stellen, konfrontiert. Der mathematisch-naturwissenschaftliche Zweig erhielt von Herrn Pietsch (Fa. AGCO) und Herrn Herfert (Fa. Eurocopter) Einblicke in Betriebsabläufe und mögliche Laufbahnen in der Industrie. Für die Schüler der fremdsprachlichen Gruppe zeigte Frau Nugent (Inlingua Augsburg) auf, wie man sich nach der 10. Klasse auf diesem Sektor weiter qualifizieren kann, z.B. als Fremdsprachenkorrespondent(in) oder Dolmetscher(in). Die Schüler der wirtschaftlich-sozialen Gruppe schließlich wurden von Herrn Schelzig (Agentur für Arbeit) mit dem Bereich Erziehungs- und Pflegeberufe vertraut gemacht. Fächerübergreifend waren die Informationen, die Herr Göral (Fa. AvJS) zum Thema Zeitarbeit und Herr Pfitzinger (Wehrdienstberatung) zu möglichen Laufbahnen bei der Bundeswehr vermittelten. Realschulrektor Dr. Andreas Mack dankte den Referenten für ihre Bereitschaft, sich an der Schule vor Ort zu engagieren. Konrektor Johann Leinfelder, der die Veranstaltung erstmalig organisiert hatte, erhielt die spontane Zusicherung aller Teilnehmer, sich auch im nächsten Jahr für eine solche Aktion zur Verfügung zu stellen.



Die Referenten rügen ganz wesentlich zum Erfolg des Berufsfindungstages an der Realschule Rain bei: H. Herfert (ganz links), H. Göral (4.v.l.), H. Schinko (Mitte), H. Pfitzinger (5.v.r.), Fr. Fichtel (4.v.r.), H. Schelzig (3.v.r.). Ganz rechts Konrektor Johann Leinfelder. Nicht auf dem Bild: Marianne Nugent und H. Pietsch.

Foto: Michael te Kock